

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 44 (1937)

**Heft:** 5

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitteilungen über Textil-Industrie

## Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie  
Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil, der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft  
und des Verbandes Schweizer Seidenstoff-Fabrikanten

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Küschnacht b. Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 910.880  
Adresse für Insertionen und Annoncen: Orell Füllä-Annonsen, Zürich, „Zürcherhof“, Limmatquai 4, Telephon 26.800

Abonnemente werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“,  
Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—  
Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 16 Cts., Ausland 18 Cts., Reklamen 50 Cts.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

**INHALT:** Frankreich. Einfuhr und Ausfuhr von Seidenwaren — Handelsabkommen zwischen der Schweiz und Frankreich. — Frankreich. — Ursprungszeugnisse für Seidenwaren. — Großbritannien. Einfuhr von Seiden- und Rayongeweben. — Einfuhr von Seiden- und Rayongeweben nach Großbritannien in den Monaten Januar und Februar. — Schweizerische Aus- und Einfuhr von ganz- und halbseidenen Geweben in den ersten drei Monaten 1937. — Verrechnungsabkommen mit Deutschland. — Britisch-Indien. Zollerhöhung. — Syrien-Libanon. Verzollung von Seidenbeuteltuch. — Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungs-Anstalten. — Schweiz. Wiederinbetriebsetzung einer Seidenweberei. — Betriebsübersichten der Seidentrocknungs-Anstalten Zürich und Basel. — Industrielles aus: Großbritannien, Italien, Chile. — Baumwolle in Argentinien. — Wie wird Kunstseide in Baumwollwebereien verarbeitet? — Einiges von Modestoffen. — Neue Farbstoffe. Gesellschaft für Chemische Industrie, Basel. — Marktberichte. — Schweizer Mustermesse 1937. — Textilien und Textilmaschinen an der Schweizer Mustermesse 1937. — Textile Welt. — Die Webschule Wattwil. — Zürcherische Seidenwebschule. — Vereins-Nachrichten. Monatszusammenfassung, Mitgliederchronik, Exkursion, Stellenvermittlungsdienst.

## HANDELSNACHRICHTEN

**Frankreich.** — **Einfuhr und Ausfuhr von Seidenwaren.** Die Einfuhr von Seiden- und Rayongeweben aller Art nach Frankreich geht, wenigstens dem Werte nach, von Jahr zu Jahr zurück und spielt auch im Verhältnis zum Umfang der Erzeugung des Landes nur eine untergeordnete Rolle. Seit den sozialen Umwälzungen scheinen sich die Verhältnisse allerdings zu ändern, denn das französische Erzeugnis ist gegen früher erheblich teurer geworden, sodaß, trotz der vorläufig auf Krawattenstoffe beschränkten Kontingentierungsmaßnahmen, der Absatz ausländischer Ware seit einigen Monaten im Steigen begriffen ist.

Für die beiden letzten Jahre stellte sich die Einfuhr der wichtigsten Gewebearten wie folgt:

|  | 1936<br>in Mill. fr. Fr. | 1935<br>in Mill. fr. Fr. |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Rohgewebe asiatischen Ursprungs                  | 7,832                    | 11,064                   |
| Dichte Gewebe aus Seide, oder mit Seide gemischt | 22,893                   | 21,719                   |
| Kreppgewebe aus Seide, oder mit Seide gemischt   | 9,457                    | 12,329                   |
| Gewebe aus Rayon, oder mit Rayon gemischt        | 22,262                   | 21,262                   |
| Seidenbeuteltuch                                 | 1,065                    | 949                      |
| Bänder, Samt und Plüsch, Tüll, Wirkwaren usf.    | 3,968                    | 4,502                    |
| <b>Zusammen</b>                                  | <b>67,477</b>            | <b>71,825</b>            |

An der Einfuhr sind im wesentlichen Deutschland, Japan, die Schweiz, die Tschechoslowakei, Großbritannien und Italien beteiligt.

Die Ausfuhr zeigt, wie bei andern Seidenländern, so auch für Frankreich, seit einigen Jahren eine stark sinkende Kurve. Dabei ist immerhin zu berücksichtigen, daß auch die Rohstoffpreise gefallen sind. Im übrigen handelt es sich nach wie vor um gewaltige Posten und es zeigt sich ferner, daß die Lyoner Nouveautés und Spezialartikel, die insbesondere unter die Positionen der dichten seidenen Gewebe, der Mousseline, Gaze und Tüll einzureihen sind, ihre Stellung behaupten. Für den größten Teil des Jahres wurde die Ausfuhr noch durch die sehr niedrigen Preise der französischen Ware unterstützt.

Die Ausfuhr der bedeutendsten Gewebekategorien wird für die beiden letzten Jahre wie folgt ausgewiesen:

|   | 1936<br>in Mill. fr. Fr. | 1935<br>in Mill. fr. Fr. |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Dichte Gewebe aus Seide, auch mit Seide gemischt        | 82,277                   | 81,957                   |
| Krepp aus Seide, auch mit Seide gemischt                | 51,607                   | 63,795                   |
| Samt und Plüsch aus Seide, auch mit Seide gemischt      | 4,915                    | 5,261                    |
| Bänder aus Seide, auch mit andern Spinnstoffen gemischt | 4,800                    | 4,000                    |
| Mousseline, Gaze und Tüll                               | 11,502                   | 8,658                    |
| Seidenbeuteltuch  | 2,422                    | 2,507                    |
| Gewebe aus Rayon und Mischgewebe                        | 297,224                  | 288,463                  |
| Andere Gewebe aus Seide oder Rayon                      | 44,309                   | 50,387                   |
| Ausfuhr in Postpaketen                                  | (inbegriffen)            | 60,939                   |
| <b>Zusammen</b>   | <b>499,056</b>           | <b>565,967</b>           |

Was die einzelnen Absatzgebiete anbetrifft, so zeigt eine Zusammenstellung nach dem Gewicht der ausgeführten Ware, für die beiden letzten Jahre folgendes Bild:

|                        | 1936<br>in q  | 1935<br>in q  |
|------------------------|---------------|---------------|
| Großbritannien         | 9,529         | 11,319        |
| Holland                | 4,462         | 5,291         |
| Vereinigte Staaten     | 3,754         | 3,950         |
| Belgien                | 2,336         | 3,359         |
| Argentinien            | 1,325         | 1,141         |
| Aegypten               | 1,244         | 882           |
| Australien             | 1,039         | 1,229         |
| Schweiz                | 1,018         | 1,527         |
| Algerien               | 11,108        | 4,792         |
| Französisch-Indien     | 5,513         | 3,829         |
| Tunis                  | 2,855         | 2,355         |
| Madagaskar             | 1,186         | 735           |
| Andere Länder          | 6,894         | 8,311         |
| <b>Zusammen</b>        | <b>52,263</b> | <b>48,720</b> |
| Ausfuhr in Postpaketen | (inbegriffen) | 4,068         |
| <b>Gesamtausfuhr</b>   | <b>52,263</b> | <b>52,788</b> |

Die Tabelle zeigt die zunehmende Bedeutung der französischen Kolonien als Käufer französischer Ware; sie nehmen zusammen nicht nur etwa zwei Fünftel der Gesamtausfuhr auf, sondern weisen den früheren Jahren gegenüber auch beträchtliche Steigerungen auf. Großbritannien behält seine überragende Stellung als Abnehmer auch französischer Ware bei. Die Schweiz endlich gehört nach wie vor zu den wichtigsten Käufern französischer Seiden- und Rayongeweben, aber auch